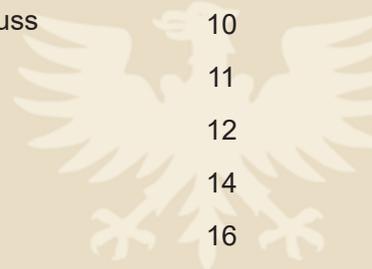




Gallspacher Gemeinde Zeitung

Luftkurort und Sitz des Institut Zeileis

Einladung Marktplatz der Ideen	3	Umwelt- u. Integrationsausschuss	10
Europäische Mobilitätswoche	4	Gallspach anno dazumal	11
Gesundes Gallspach	6	Bundespräsidentenwahl 2022	12
Familienfreundliches Gallspach	7	Geschichte Gallspachs	14
Zeileis Gesundheitszentrum	8	Standesamt	16



Erfolgreicher Schwimmkurs der Gesunden Gemeinde für Kinder in Gallspach vom 08.08. - 12.08.2022



Foto mit Schwimmlehrer Sedin Basic, Bürgermeister Dieter Lang, die Schwimmschüler und Angehörige.
Bericht auf Seite 6



www.gallspach.at
 gemeinde@gallspach.at
 Tel: 07248 - 623 55
 Fax: 07248 - 623 55-19
 www.facebook.com/4713Gallspach
 Folge 3 - September 2022



Bienenfreundliche Gemeinde.
Gallspach blüht auf.





**Liebe
Gallspacherinnen
und Gallspacher!
Geschätzte
Gäste!
Liebe Jugend!**

Ich möchte Sie wieder über einige Vorhaben und Aktivitäten unseres schönen Ortes informieren.

Marktplatz der Ideen

Ich möchte herzlich zur Teilnahme beim Bürgerbeteiligungsprozess am Marktplatz der Ideen aufrufen. In diesem Zuge soll ein Programm als Leitfaden für die nächsten Jahre entworfen werden (siehe Seite 3).

Naturerlebnisbad

Am 16. Juli 2022 eröffnete nach der Überflutung unser Naturerlebnisbad wieder. In der Eröffnungswoche gab es als Dankeschön für die Treue eine Eisaktion, in der jeder Besucher ein Gratis-Eis bekam. Für nächstes Jahr bereiten wir als kleine Entschädigung für die notwendige Schließung eine ermäßigte Saisonkarte vor.

Gemeindetag in Wels

Am 29. und 30. Juni 2022 fand der diesjährige Gemeindetag und die Kommunalmesse in Wels statt.

Zusammen mit Amtsleiter DI Mairhuber und den Vorstandsmitgliedern besuchten wir diese Veranstaltung, bei der es immer interessante Vorträge zu hören gibt und die neuesten Innovationen im Bereich der Kommunalarbeit vorgestellt werden.

Digitaler Fahrplan

Seit Juni 2022 ist in der Bushaltestelle am Hauptplatz eine digitale Fahrgastinformation installiert. Diese digitale Fahrplananzeige gibt einen guten Überblick in Echtzeit, wann welche Buslinie als nächsten in die Haltestelle ‚Hauptplatz‘ einfährt. Sehgeschwache Menschen können auf Knopfdruck den aktuellen Fahrplan über das Audio-System hören.

Ferienpass

Auch heuer wurden wieder zahlreiche Aktionen über unseren Ferienpass angeboten und wie jedes Jahr wurden diese sehr gut angenommen. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die sich immer wieder gerne die Zeit nehmen, um die Ferien unserer Schulkinder um ein Erlebnis reicher zu machen!

Zeileis-Aktion

Herzlich bedanken möchte ich mich bei Dr. Martin Zeileis für die angebotene Zeileis-Aktion für alle Gallspacher Bürger inkl. 5 kostenfreien Behandlungstagen, welche bis Jahresende angeboten wird (siehe Seite 16).

Straßenbau Sommer 2022

Die Baustelle in Vögelthen ist abgeschlossen. In diesem Bauvorhaben wurden die Beleuchtung inkl. Verkabelung erneuert und eine Weiterführung der Glasfaseranschlüsse (Digitalisierung) im gesamten Bereich durchgeführt. Die Gehsteige mit den Randsteinen wurden ebenfalls erneuert.

Im Zuge des Straßenbaus wird eine Teilfläche vom Park- und Lagerplatz Niederndorf im gleichen System umrahmt wie der alte Bauhof und asphaltiert, um eine zukünftige saubere Ablagerung zu ermöglichen.

Vizebürgermeister Franz Geßwagner

Bauausschussobmann



ACHTUNG KINDER!

Kindern ist immer, also auch ohne Vorhandensein eines Schutzweges, das sichere und unbehinderte Überqueren der



Fahrbahn zu ermöglichen. Das gilt bereits dann, wenn Kinder die Fahrbahn noch gar nicht betreten haben, sondern diese erkennbar überqueren wollen.

Sogar, wenn sie von Erwachsenen begleitet werden!

Quelle: ÖAMTC

Stärken wir gemeinsam weiterhin unsere Gallspacher Betriebe und Gastronomen, ganz nach dem Motto - Fahr nicht fort, kauf im Ort und denken Sie immer daran, das ohne Einkäufe bei unseren Nahversorgern in Gallspach die Geschäfte nicht bestehen können!

Bürgermeister Dieter Lang

Sehr geehrte Gemeindebürger,
wir möchten Euch herzlich zur Veranstaltung der Marktgemeinde Gallspach

**„Marktplatz der Ideen“
einladen.**

Termin

26. September 2022 um 18.00 Uhr
Kursaal der Marktgemeinde Gallspach

Was sind Ihre Ideen, Anliegen, Vorschläge oder Bedürfnisse zu wichtigen Themen unseres Zusammenlebens –

- zu Gesundes Gallspach,
- zur lebenswerten Gemeinde,
- zu Hobby und Freizeitgestaltung in Gallspach,
- zur Familienfreundlichkeit,
- zu Ortsentwicklung, Wirtschaft und Tourismus
- zu Umwelt und Energie sowie
- zu Informationen zwischen Gemeinde und Bürger

Bringen sie ihre Ideen auf dem Marktplatz der Ideen am 26. September ein!
Sprechen Sie mit Ihrem Gemeindevorstand und den Gemeinderäten über Ihre Vorschläge und Anliegen!

Was kann die Gemeinde tun und was können die BürgerInnen tun, um unser Zusammenleben positiv zu gestalten?

All Ihre Ideen und Vorschläge werden gesammelt, dokumentiert und bilden die Grundlage für unser Arbeitsprogramm der kommenden Jahre!

Melden sie sich bitte an (Telefonnummer / E-Mail) um uns eine angemessene Vorbereitung zu ermöglichen!

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft von Gallspach entwickeln!

Neue Mitarbeiterinnen

Wir begrüßen unsere neue Mitarbeiterin **Sylvia Deuschl** die seit 06. Juni 2022 das Team der Marktgemeinde Gallspach in der Funktion der Kassaleitung unterstützt.



Wir begrüßen unsere neue Mitarbeiterin **Petra Trauner** die seit 04. Juli 2022 das Team der Marktgemeinde Gallspach in der Bauabteilung unterstützt.



Neue Mitarbeiterin im Kindergarten



Seit Dezember 2021 hat unser Kindergarten tatkräftige Unterstützung durch **Felomela Calina**.

Wir begrüßen euch ganz herzlich im Team der Marktgemeinde Gallspach!

Verkehrserhebung 2022 des Landes OÖ

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Seit 25. Juli 2022 werden per Post Einladungen zur Teilnahme an der Verkehrserhebung 2022 an rund 280.000 zufällig ausgewählte Haushalte in Oberösterreich verschickt. Die Verkehrserhebung 2022 findet dann im Laufe des Oktober 2022 statt.

Die Oberösterreichische Landesregierung und die Gemeinde Gallspach bitten Sie, diese Chance zu nutzen und sich für die Befragung anzumelden. Wenn Sie das Einladungsschreiben erhalten haben, finden Sie dort alle notwendigen Informationen. Am einfachsten können Sie online via Internet mitmachen, eine Teilnahme ist aber genauso auf dem Postweg möglich.

Die Verkehrserhebung 2022 schafft eine wichtige Datengrundlage und ermöglicht die strategische Weiterentwicklung der zukünftigen Verkehrspolitik im Land und in Ihrer Gemeinde, um Ihnen auch in Zukunft eine selbstbestimmte, sichere und nachhaltige Mobilität zu ermöglichen.

Alle Informationen zur Erhebung finden Sie auf www.verkehrserhebung-2022.at

Europäische Mobilitätswoche

Mix and Move! – klimafreundlich mobil



Wussten Sie, dass ...

... zwei Drittel der empfohlenen Bewegung (150 Minuten pro Woche) allein durch Zufußgehen und Radfahren erreicht werden können?
Fahren Sie täglich rund 20 Minuten mit dem Rad zur Arbeit, zum Einkaufen oder zu Ihren Bekannten – schon bleiben Sie fit.



Quelle: mobyome 2021 auf Basis von BMNT 2016, eigene Darstellung

... Tempo 30 im Straßenverkehr unser Leben und das unserer Kinder rettet?
Mit 30 km/h statt mit 50 km/h in Städten zu fahren reduziert tödliche Autounfälle um mehr als die Hälfte! Auch die Zahl der schweren Verkehrsunfälle kann dadurch um mehr als 20 Prozent verringert werden.

Quelle: Umweltbundesamt 2014: „Weniger ist mehr! Was bringen Tempolimits?“
<https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/DP146.pdf>

Von 16. bis 22. September 2022 findet die Europäische Mobilitätswoche statt. Weitere Infos siehe: <https://www.mobilitaetswoche.at/>

Goldmedaille im Einrad Long Jump

Wir gratulieren Johannes Baumkirchner recht herzlich zum Weltmeistertitel.



IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713 Gallspach, 07248/62355, Fax DW 19, www.gallspach.at, E-Mail: simone.schuerz@gallspach.at. Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.

Ausflug der Schulanfänger zum Bienenhaus

Der Obmann des Bienenvereines Gallspach, Herr Heinrich Obermaier, ermöglichte den Schulanfänger Kindern des Kindergarten Gallspach einen interessanten Einblick in die Arbeit eines Imkers. Wissensvermittlung, der Aufenthalt in der Natur und das Gefühl der Gemeinschaft schaffen positive Erinnerungen!

Danke für diesen lehrreichen und spannenden Vormittag! Über das Geschenk von den Schulanfängern hat sich Herr Obermaier sehr gefreut!



Schulanfängerausflug zur Feuerwehr

Wir danken der Feuerwehr Gallspach für den sehr lehrreichen und spannenden Vormittag. Gleich zu Beginn zeigten uns die Feuerwehrmänner einen interessanten Kurzfilm über die Tätigkeitsbereiche der freiwilligen Feuerwehr. Im Anschluss wurden die Kinder und ihre Begleitungen in Gruppen aufgeteilt. Nacheinander durften wir die Eimerspritze ausprobieren, mit den Einsatzfahrzeugen mitfahren und jede Menge Fragen stellen. Zum Abschluss wurden wir noch zum Kindergarten zurückgebracht! Vielen Dank für eure Zeit!



Die Polizei besuchte uns im Kindergarten

Alle Schulanfänger lauschten gespannt den Erzählungen der Polizisten.



Diensthund Freya zeigte uns, was sie alles kann: Münzen suchen, auf die Kommandos hören, auf den Tisch und über eine Bank springen,... Auch durfte der Kindergartenhund Sputnik gestreichelt werden.



Schulanfängerrauschmiss

Ein großes Highlight für unsere knapp 30 Schulanfänger stellte auch heuer wieder der „Rauschmiss“ dar.

Unterstützt von all ihren Freunden aus den Gruppen, den Eltern, und Großeltern wurden die Großen Kindergartenkinder an die Lehrerinnen und Lehrer und den Direktor der Volksschule Gallspach übergeben.

Auf Bobby-Cars zogen die Elementarpädagoginnen und Assistentinnen die Kinder zur Volksschule. Dies sorgte natürlich wieder für viel Spaß! Auch unser Bürgermeister Herr Dieter Lang wünschte allen zukünftigen Schülerinnen und Schülern einen guten Schulstart und vor allem schöne Ferien! Das Team des Gemeindekindergartens Gallspach bedankt sich auf diesem Weg noch einmal bei den Lehrerinnen und Lehrern, dem Direktor Klaus Tolar und dem Herrn Bürgermeister Dieter Lang für die gute Zusammenarbeit!



Spaß beim Schwimmen

Der Schwimmkurs im Naturerlebnisbad Gallspach wurde auch heuer wieder von der Gesunden Gemeinde angeboten. Eine Woche lang täglich 50 Minuten pro Tag waren 19 Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren beim Schwimmunterricht dabei. Schwimmlehrer Sedin Basic bemühte sich den teilnehmenden Kindern das Schwimmen beizubringen. Ihnen wurde die Scheu vom Wasser genommen und erste Tempos gelangen bereits. Der Spaß mit dem Element Wasser stand natürlich im Vordergrund. Zum Schluss trauten sich die Kinder auch schon vom Beckenrand bzw. vom Federbrett in das Wasser zu springen.

Zum Abschluss bekamen die Kinder für ihre großartige Leistung von Bürgermeister Dieter Lang eine Urkunde überreicht und Frau Raphaela Schönbauer von der Sparkasse Gallspach sponserte noch ein Eis vom Badbuffet „Mambo“.



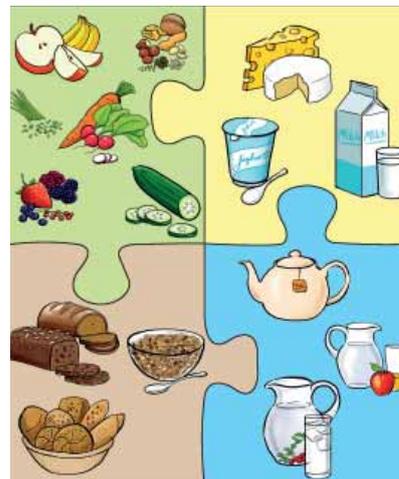
Yoga

Auch heuer wurde der Yogakurs wieder von der Gesunden Gemeinde angeboten. An der hohen Teilnehmeranzahl sah man einmal mehr, dass sich immer mehr Menschen etwas Gutes tun möchten. Die Teilnehmer konnten die ruhigen Abendstunden am Wasser genießen und lauschten den Klängen der Natur.



Sternwanderung

Termin: 02. Oktober 2022 um 14:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Naturerlebnisbad Gallspach. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt! Es werden verschiedene Wanderungen angeboten, die jeweils in ca. 2 Stunden zu erwandern sind. Weitere Informationen folgen noch.



Die Vormittagsjause abwechslungsreich, schmackhaft und gesund zuzubereiten, kann eine Herausforderung sein. Mit unserem Jausenpuzzle haben Sie die wichtigsten Bausteine einer Gesunden Jause auf einen Blick zusammengefasst.

DI Dr. Peter Rohmoser, Arbeitskreisleiter Gesunde Gemeinde
Kontakt: Simone Schürz, 07248 62355-11



Familienfreundliche Maßnahmen in Gallspach im Jahr 2022

Kindergarten:

- Lärmpegelsenkung mit natürlichem Dämm-Material in der Kindergarten-Ausspeisung. (Fertigstellung im August)
- Sonnensegel für den Garten der Krabbelstube. Arbeiten laufen bereits (Fertigstellung im August)
- Beerenhecke entlang des Zaunes auf der Südwestseite des Gartens. Die unterschiedlichen saisonalen Beersorten haben nicht nur einen pädagogischen Wert, sie schmecken auch noch hervorragend (s.Foto)



WIWA Windelgutschein für Stoffwindel:

Die Gutscheine liegen im Bürgerservice auf.



Kindergarten- und Schulbus:

Nach dem Pensionsantritt unseres Taxiunternehmens Baumgartner ist es trotz einiger Schwierigkeiten gelungen, einen Nachfolger zu finden. Erno's Taxi Grieskirchen, unser Partner beim Jugendtaxi, kann den Kindergartentransport übernehmen. Auch für Kinder der VS wird in diesem Zuge eine Lösung angeboten.

Nächste Projekte:

Das Seniorentaxi für Gallspach wurde bereits vom Gemeinderat als familienfreundliche Maßnahme beschlossen. Über die genauen Richtlinien wird der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung beraten. Seniorentaxi-Gutscheine gibt es bereits in Grieskirchen, Tollet und St. Georgen (Erno's Taxi).

Bei allen Aktivitäten des Kindergarten-, Erziehung-, Jugend-, und Familienausschusses und der ‚Familienfreundlichen Gemeinde‘ ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Schule, Erziehung, Sport und Vereine (Obfrau Astrid Schöftner) vorgesehen. Gemeinsames Arbeiten ist besonders bei übergreifenden Themen (Schule/Kindergarten) sehr wichtig.



GV Peter Rapp, Ausschuss Obmann,
Projektleiter familienfreundliche Gemeinde
Kontakt: Bianca Kerschberger, 07248 62355-10

Schlafstörungen – „Gute Nacht“ ist nur ein frommer Wunsch

Ein Drittel unseres Lebens verbringen wir im Schlaf. Eine einzelne „schlechte Nacht“ in Stresssituationen oder in ungewohnter Umgebung hat jeder schon erlebt. Viele Menschen aber finden keine Nacht Ruhe. Entweder können sie nicht einschlafen oder nicht durchschlafen.

Schlafstörungen – Definition

Von einer tatsächlichen Schlafstörung spricht man, wenn trotz aller Bemühungen über einen längeren Zeitraum Probleme beim Ein- oder Durchschlafen bestehen, die am nächsten Tag zu Müdigkeit, Leistungs- und Konzentrationsminderung oder anderen körperlichen Beschwerden führen und so einen großen Leidensdruck bewirken.

Schlafstörungen – Einteilung

Schlafstörungen weisen verschiedene Ursachen, Formen und unterschiedliche Schweregrade auf. Man unterscheidet grundsätzlich zwischen vorübergehenden, kurzzeitigen und chronischen Schlafstörungen. Chronische Ein- und Durchschlafstörungen liegen vor, wenn sich die Beschwerden über mehrere Wochen hinziehen, laut Definition der WHO ist dies der Fall, wenn das Beschwerdebild zumindest dreimal pro Woche über eine Zeitspanne von mindestens vier Wochen auftritt. Chronisch bedeutet auch, dass sich die Schlafstörungen unabhängig von den ehemaligen Ursachen verselbständigen haben und dadurch schwer behandelbar sind. Schlafstörungen (Hyposomnie/Insomnie) können eigenständige Krankheiten und Folge körperlicher oder psychischer Erkrankungen sein und fallweise sogar Risikofaktoren für neue Krankheitsbilder werden.

Schlafstörungen – Häufigkeit

Verschiedene internationale Studien zeigen, dass in Industrieländern etwa 20-30% an Schlafstörungen leiden, wobei die Häufigkeit mit dem Alter zunimmt. In Österreich sind 26% der Bevölkerung betroffen, also ein Viertel aller Österreicher! Allerdings konsultiert nur jeder dritte Betroffene einen Arzt.

Schlaf-Wach-Rhythmus

Der Schlaf-Wach-Rhythmus wird von der „inneren Uhr“ des Menschen gesteuert, die unabhängig von äußeren Signalen funktioniert, und auch durch Hormone. Der Wechsel von Tag und Nacht, feste Arbeits-, Essens- und Schlafenszeiten prägen zusätzlich den Zyklus dieser inneren Uhr. Sie ist nur bedingt beeinflussbar.

Schlafstadien/Schlafphasen

Die Schlafqualität lässt sich medizinisch mit verschiedenen Methoden messen, u.a. durch Ableitung der Hirnströme im EEG. Der Schlaf kann in 5 Stadien vom Leichtschlaf (Stadium 1) bis zum Tiefschlaf (Stadium 4/5) unterteilt werden. Die Tiefschlafphasen werden im Alter weniger und kürzer. Mit 60 Jahren sind sie kaum mehr vorhanden. Die meisten Menschen bemerken dies jedoch gar nicht und haben trotzdem einen erholsamen Schlaf. Träume passieren in den 4-6 Traumphasen pro Nacht, die maximal eine Stunde dauern. Jeder Mensch träumt, auch wenn er sich später nicht erinnert. Würde man aber direkt nach einer Traumphase aufgeweckt, könnte man den Inhalt des Traumes erzählen. In der Traumphase fallen schnelle Augenbewegungen (rapid eye movements, REM-Phase) auf. Auch Atmung und Herzfrequenz sind beschleunigt. Die anderen Phasen werden wegen des Fehlens solcher schnellen Augenbewegungen als „Non-REM-Phase“ bezeichnet. Alle Schlafstadien sind wichtig und gehen ineinander über. Zwischen den Schlafphasen wird man öfter wach, registriert es aber nicht. Das ist normal. Dauert die Wachphase länger als eine Minute, kann man sie

wahrnehmen. Wälzt man sich dann unruhig im Bett und ärgert sich über die Schlafunterbrechung, so entwickelt sich ein Teufelskreis, der ein Weiterschlafen verhindert.

Wieviel Schlaf?

Das Schlafbedürfnis ist individuell unterschiedlich und hängt neben dem Alter von der körperlich-seelischen Verfassung ab. Weder extrem kurzer noch extrem langer Schlaf nützen der Gesundheit. Der Wechsel von Tief-, Leicht- und Traumschlaf ist entscheidend. Ein Säugling braucht ca. 20 Stunden Schlaf über den Tag verteilt, ein Kind zwischen 10 und 12 Stunden, ein Erwachsener 7 bis 8 Stunden, im Alter auch weniger. Der alte Mensch bekommt wieder einen ähnlichen Schlafrhythmus mit Ruhepausen über den Tag verteilt wie das Kleinkind.

Schlafstörungen – Ursachen

Zu den häufigsten Ursachen der Schlafstörungen zählen seelische Probleme oder sehr fordernde geistige Arbeit, Überreizung (Arbeit, Fernsehen, nächtlicher Lärm, Licht), unregelmäßige Schlafenszeiten (Schichtarbeit, Zeitverschiebung), zu schweres Abendessen, zu viel Alkohol oder Koffein, schlechte Schlafbedingungen (Bett, Luft, Lärm, Temperatur), psychische Erkrankungen (Depressionen, Demenz), körperliche Erkrankungen (Schmerzen, Atemnot, Parkinson, Restless-Legs-Syndrom), Nebenwirkungen von Medikamenten und Schlaftablettenmissbrauch.

Schlafstörungen – Therapie

Schon einfache Verhaltensmaßnahmen (Einhalten der individuell notwendigen Schlafmenge, regelmäßiger Schlaf, Verzicht auf Tagessnickerchen, angenehme Schlafbedingungen, ausgeglichene Ernährung, Karenz von Koffein-Alkohol-Nikotin, körperliches Training, entspannende Abendgestaltung etc) können zu einer Besserung oder Behebung führen. Ansonsten sind konkrete Therapiemaßnahmen notwendig, entweder nichtmedikamentöse, gelegentlich auch medikamentöse. Für die Medikamenten-Therapie stehen eine Reihe von Substanzen zur Verfügung – beginnend mit pflanzlichen Schlafmitteln, also natürlichen Präparaten, bis hin zu hochselektiven Schlaförderern, die zur Gruppe der neuen Benzodiazepinrezeptoragonisten gehören. Einige dieser neuen Substanzen wirken wie Zeitgeber auf die innere Uhr. Immer gilt die Richtlinie: „Klare Indikation, kleine Dosis, kurze Verordnungsdauer“. Nicht immer ist es sinnvoll, gleich eine schlaffördernde Substanz anzuwenden. Zuerst sollte eine eventuelle internistische, neurologische oder psychiatrische Erkrankung abgeklärt und gezielt behandelt werden. Das Schlafmittel sollte erst eingenommen werden, wenn die Therapie der primären Krankheit zur Beseitigung der Schlafstörung nicht ausreicht.

Wir im ZEILEIS Gesundheitszentrum stehen seit jeher vor allem für die nichtmedikamentöse Behandlung der Schlafstörungen. Nach einer eingehenden Untersuchung (Ursachenfindung) kommen bei uns verschiedenste, teilweise weltweit einzigartige Therapien zur Anwendung, wobei die Kombination von Hochfrequenzströmen (d'Arsonvalisation), Solenoid (hochfrequentes Magnetfeld) und Eigenblutinjektionen unerreichbar ist. Ergänzende therapeutische Maßnahmen können je nach Ursache der Schlafstörung Heilgymnastik (Entspannung), Massagen, Flächenlaser, Resonanz-Magnetfeld-Therapie, Magnetfeldmatte (niederfrequentes Magnetfeld), Lichttherapie sowie ausgesuchte Anwendungen aus dem Bereich der Elektro-, Hydro- und Balneotherapie (hauseigenes Thermalwasser!) sein.

Marktmusikkapelle Gallspach

Kaiserklänge-Konzert im Atrium Bad Schallerbach: Donnerstag, 27. Oktober 2022

Die Konzertreihe „Kaiserklänge“ ist eine Kooperation des ORF und des Oö. Blasmusikverbandes in dessen Rahmen zwei Kapellen gemeinsam konzertieren. Dieses Jahr wird das Kaiserklänge-Konzert durch die Marktmusikkapelle Gallspach und die Werksmusik Nettingsdorf gestaltet. Die Marktmusikkapelle freut sich sehr über die Gelegenheit eine Hälfte dieses Konzertformats gestalten zu dürfen und lädt herzlich zum Besuch des Kaiserklänge-Konzertes am Donnerstag, 27. Oktober ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Atrium Bad Schallerbach der Eintritt ist frei.

Cäcila-Messe: Samstag, 19. November 2022

Am Samstag, 19. November gestaltet die Marktmusikkapelle die Vorabendmesse zu Ehren der heiligen Cäcilia, Schutzpatronin der Musik. Zur Mitfeier des Festgottesdienstes wird herzlich eingeladen.

Musi-Hoagarten der Marktmusikkapelle: Danke für den Besuch!

Nochmals DANKE! Die Marktmusikkapelle bedankt sich nochmals aufs Herzlichste für den regen Besuch beim Musi-Hoagarten. Die Veranstaltung wurde dieses Jahr erstmalig zweitägig ausgerichtet. Neben dem mittlerweile gewohnten gemütlichen Samstag durften sich die Besucher des Hoagartens diesmal auch über ein ausgedehntes Sonntagsprogramm freuen. Eingeleitet durch eine Hofmesse, die von Ensembles der Marktmusikkapelle umrahmt wurde, mündete dieser in einen Frühschoppen, der erst am frühen Nachmittag sein Ende fand. - Ein wahrlich gelungenes Wochenende.

An dieser Stelle darf sich die MMK nochmals bei der überaus großzügigen Gastfreundschaft der Familie Lattner bedanken, welche ihren Hof für die Austragung des Festes zur Verfügung gestellt hat. Danke auch an alle helfenden Hände für die tatkräftige Unterstützung rund um den Hoagarten.

Texte: Verena Leeb - Fotos: MMK Gallspach, privat



URFG Gallspach-Meggenhofen

Erfolgreiche Prüfung bei der URFG Gallspach-Meggenhofen

Bei strahlendem Sonnenschein fanden am 4. August 2022 auf unserem Vereinsgelände Prüfungen für das große Hufeisen, Reiterpass und Reiternadel statt.

Acht Reiterinnen und ein Reiter stellten ihr Können im praktischen Teil (Dressur, Gelände, Springen) und dem theoretischen Teil, bei welchem das grundlegende Wissen über das Verhalten der Pferde, Pferdehaltung, Pferdekrankheiten, Verhalten im Gelände sowie bei den Reiternadelprüfungen Turnierangelegenheiten beurteilt werden, unter Beweis. Prüfer Kurt Yurdaer und Beisitzerin Valerie Hack fanden die gezeigten Leistungen sehr ansprechend und konnten allen Teilnehmern zur bestanden Prüfung gratulieren!

Wir gratulieren ebenfalls ganz herzlich allen unseren Vereinsmitgliedern:

großes Hufeisen:

Sarah Lang (Gallspach)
Anne Leeb (Gallspach)
Simon Rangl (Gallspach)
Alina Zernov (Gallspach)

Reiterpass:

Natalie Lang (Gallspach)
Elena Messerer (Pollham)
Johanna Schobersberger (Wels)

Reiternadel:

Luisa Brandstätter (Meggenhofen)
Luise Gaubinger (Meggenhofen)

Astrid Schöftner - Schriftführerin



Umwelt- und Integrationsausschuss

Anfang August konnten wir im Zuge der Ferienscheckheftaktion mit den Kindern Bienenwachstücher fertigen. Alle waren mit vollem Eifer und Freude dabei!



Was in der heutigen Zeit Alufolie, Plastiksackerl oder Tupperdose übernehmen, waren früher wachsextrahierte Leinentücher. Diese alte Art der Lebensmittelaufbewahrung wird gerade wiederentdeckt.

Diese bieten viele Vorteile:

- Lebensmittel bleiben länger frisch
- Antiseptisch
- Geruchs/Geschmacksneutral
- Haften an sich selbst und sind wiederverwendbar
- produzieren keinen Müll und sind biologisch abbaubar

Verwendung:

Lebensmittel werden wie eine zweite Haut antibakteriell geschützt,

bleiben länger frisch und genießbar in dem Obst, Gemüse, Käse, Brot oder Schüsseln mit dem anschmiegsamen Wachstuch umhüllt werden. Durch die Körperwärme passt sich das Tuch an und wird formbar. Perfekt um Schüsseln abzudecken oder die Jause mitzugeben. Warme Lebensmittel immer vorher abkühlen lassen und die Tücher vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, da die Wachsschicht sonst schmilzt.

Für Fisch und rohes Fleisch sollten sie nicht verwendet werden. Reinigung: Gereinigt werden die Tücher nur anhand von fließendem Wasser (sofern notwendig etwas Spülmittel) und trocknen lassen.

Neue Radkarte für die Vitalwelt Region

Neue Radkarte mit 12 beschilderten Rundtouren von Bad Schallerbach, Gallspach, Geboltskirchen, Grieskirchen, Haag am Hausruck, Rottenbach und Wallern.

Das Radwegenetz der Vitalwelt führt in insgesamt 300 Kilometern zu den schönsten Ecken und Plätzen der Region. 12 ausgeschilderte Rundtouren und 15 Radwege finden sich auf der neuen Karte „Radfahren in der Vitalwelt Region“, die der Tourismusverband Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach neu herausgegeben hat. „Radfahren ist aktuell gefragter denn je. Und die Urlaubsregion Vitalwelt bietet mit ihren oberösterreichweit verbindenden Radwegen ein hervorragendes Streckennetz durch unsere abwechslungsreiche Landschaft“, erklärt Mag. (FH) Philipp Haas, Geschäftsführer Tourismusverband.

Die sieben Orte der Urlaubsregion Vitalwelt sind der ideale Startpunkt: Ausflugsziele wie der Erlebnisberg Luisenhöhe, der Trattnach-Ursprung und der Naturpark Obst-Hügel-Land bieten für jeden Geschmack das richtige Programm. Ob mit dem Fahrrad, dem Mountainbike, dem E-Bike, ob alleine, zu zweit oder mit der ganzen Familie: Verschiedenste Touren aller Schwierigkeitsgrade und Längen bieten Spaß und Herausforderung. Von der 24h Radmarathon Strecke mit 21,5 km Länge, der Tour-de-Kur mit 42 km Länge bis zur Vitalwelt 7 Orte-Tour mit 86 km Länge. „Gerade bei unserer Zielgruppe der Genussradlerinnen und Genussradler erfreuen sich Rundtouren zunehmender Beliebtheit“, so Haas weiter. „Die Touren sind auf der Rückseite der Karte beschrieben, so dass interessierte Radler schon bei der Planung ihrer Ausfahrt eine genaue Vorstellung sowohl von den Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke als auch von Länge und Schwierigkeitsgrad ihrer Tour bekommen“, erläutert KR Manfred Stroissmüller, Aufsichtsratsvorsitzender Tourismusverband Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach. Eine Radausfahrt in der Vitalwelt lässt sich auch ideal mit einem Besuch bei einem der vielen Wirtshäuser oder Mostschänken entlang der Strecke verbinden. Für alle, die sich nach einer Radausfahrt regenerieren wollen, bietet auch die Cabrio-Therme Tropicana oder das Sauna-Bergdorf Auszeit über 40 Sauna- und Relaxerlebnisse. „Nach der sportlichen Aktivität, lädt auch das warme Thermalwasser des EurothermenResorts Bad Schallerbach dazu ein, die Muskeln wieder zu entspannen.“, so Eurothermen Geschäftsführer Mag. Dir. Patrick Hochhauser.

Die neue Karte bietet eine gute Übersicht für die Planung und Durchführung einer Radtour und wird ergänzt durch Anzeigen von interessanten Zielen wie Fahrradverleihstationen, Ausflugszielen und E-Bike-Ladestationen. Alle Detailinformationen zu den einzelnen Routen finden Interessierte auf der Website www.vitalwelt.at/radfahren oder in der Vitalwelt-App Franzi (www.vitalwelt.at/web-app-franzi). Die Karte „Radfahren in der Vitalwelt Region“ gibt es kostenlos ab sofort bei den Tourist-Infos Bad Schallerbach und Gallspach, den Vitalwelt-Gemeindeämtern, sowie online unter www.vitalwelt.at.



Ferienaktionen vom Elternverein KiGa Vs Gallspach

Sommer, Sonne, Ferienzeit - in Gallspach wird den Kindern auch in den Ferien nicht fad.... Der Elternverein hat heuer zwei erfolgreiche Ferienscheckheftaktionen organisiert.

Im Juli wurde es sportlich, es ging voller Elan ans Seilspringen. Martin Neubacher und sein Team von den Grieskirchner Rope Skippern zeigten den Kids einige Basics, aber auch Tricks mit dem Seil. Es war lustig und schweißtreibend, und dank guter Musik und Stimmung verging die Zeit wie im Flug....

Im August hieß es kreativ sein, im Easy Basket Korbflechtkurs suchten sich die Kinder eigene Werkstücke aus und diese wurden dann mit tatkräftiger Hilfe des Kursleiters selbst geflochten. So konnten einige Kunstwerke für das Kinderzimmer - von Stiftebox bis Blumenkörberl - fertiggestellt und daheim bestaunt werden.

Auch beim wöchentlichen Highlight in den Ferien - den Bumelnächten - hat sich der Elternverein eingebracht, neben einer Kinderschminkaktion wurde am 11. August ein Geschicklichkeitsparcours mit Balancierpfaden aufgebaut, der den Kindern gut gefallen hat.



Ferienaktion der Pfarre: Märchenerzählung „Der Feuerdrache“ mit Fr. Elisabeth Gessl

Wir trafen uns heuer mit 15 Kindern an einem sonnigen Nachmittag im Juli und marschierten gemeinsam in den Wald. Im Wald angekommen, wurden wir schon von Fr. Elisabeth Gessl erwartet. Sie erzählte uns das Märchen „Der Feuerdrache“.

Die wunderschöne Kulisse des Waldes umrahmte die spannende Erzählung. Anschließend hatten die Kinder Zeit, im Wald aktiv zu werden. Es wurden Spielfiguren, Höhlen und Häuser aus Naturmaterialien gebaut. Die Kinder waren so eifrig bei der Sache, dass die Zeit beinahe zu kurz wurde. Einige Gemeinschaftsspiele rundeten den lustigen Nachmittag noch ab.

Zum Abschluss stärkten sich alle noch am mitgebrachten Waldbuffet bevor wir gemeinsam wieder zum Treffpunkt zurückmarschierten. Herzlichen Dank an Fr. Elisabeth Gessl für diesen tollen Nachmittag, den alle sehr genossen haben!



Gallspach anno dazumal

von Hubert Kerschhuber

Historische Ortsansicht

Seit den 1890er Jahren gibt es fotografische Aufnahmen von Gallspach. Durch dieses Fotomaterial können wir uns eine Vorstellung über den damaligen Alltag der Menschen und die Entwicklung des Kurorts Gallspach machen.

Dieses Foto zeigt eine Ortsansicht mit dem Schloss Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts.



(Verlag J. Pick, Linz)

In dieser Zeit hatte Gallspach nur ca. 600 Einwohner. Es war die Zeit vor dem großen Besucherzustrom, den die Zeileis Bestrahlungsbehandlung einige Jahre später ausgelöst hat. Valentin Zeileis hat das Wasserschloss 1912 erworben. Mit der Errichtung des Sonnenhofes im Thongraben gab Valentin Zeileis 1926 den Startschuss für den Bauboom der nächsten Jahre.

Bundespräsidentenwahl 2022

Am 9. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde. Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Mitte September eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie ab 30. August 2022 rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen. Sollte von einer Stichwahl ausgegangen werden, wird es möglich sein, die Wahlkarte für den zweiten Wahlgang gleichzeitig zu beantragen.



UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober 2022, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben. Unter der Abbildung anbringen: VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION!– SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen, Black Voices, COVID-Maßnahmen abschaffen, Recht auf Wohnen, Kinderrechte-Volksbegehren, GIS Gebür abschaffen und für uneingeschränkte Bargeldzahlung“.

Die Stimmberechtigten können von Montag, 19. September 2022 bis einschließlich Montag, 26. September 2022 am Marktgemeindeamt Gallspach in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. **Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können für diese Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.**

Am Marktgemeindeamt Gallspach können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	19. September 2022 von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag,	20. September 2022 von 8.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch,	21. September 2022 von 8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	22. September 2022 von 8.00 bis 20.00 Uhr
Freitag,	23. September 2022 von 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag,	24. September 2022 von 8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag,	25. September 2022 geschlossen
Montag,	26. September 2022 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Gallspacher Kulturausflug 2022

Dank dem Kultur-, Kunst- und Veranstaltungsausschuss mit Obmann Walter Doppelbauer wurde ein interessantes Programm zum heurigen Kulturausflug ausgearbeitet. Am Sonntag, 26. Juni 2022 ging es mit knapp 30 Teilnehmern mit dem Busunternehmen Zellinger nach Ried, Pramet, Raab und Pram „Auf Stelzhamer's Spuren“. Durch das lustige und interessante Programm führte Stelzhamer-Spezi Hans Gessl. Wir freuen uns schon auf den nächsten Kulturausflug im Jahr 2023 nach Freistadt und Umgebung.



Kulturausschuß der Marktgemeinde Gallspach
ladet zum
Literatur
FRÜHSTÜCK



Ernst Lugmayr

liest aus seinen beiden Büchern "STANGLPUCH" und
"Freiheit, Fortschritt, Marmeladebrot"

Musik: Alex Zilinski

So. 23. Oktober 2022
Kursaal Gallspach

Beginn: 10.30 Uhr • Eintritt inkl. Buffet: € 25,-

Literatur-Frühstück

Sonntag, 23. Oktober 2022 um 10.30 Uhr im Kursaal Gallspach.

Ernst Lugmayr liest aus seinen zwei Büchern "Stanglpuch" und "Freiheit, Fortschritt, Marmeladebrot" mit musikalischer Begleitung durch Alex Zilinski.

Eintritt inkl. Buffet: € 25,00

Voranmeldung am Marktgemeindeamt Gallspach erforderlich (heidi.kloimstein@gallspach.at)

Veranstalter: Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach

Stefan Waghubinger „Ich sag's jetzt nur zu Ihnen“

Donnerstag, 10. November 2022
um 20.00 Uhr im Kursaal Gallspach.

Einlass: ab 19.00 Uhr

**Eintritt: € 22,00; Vorverkauf:
€ 20,00**

Karten erhältlich am Marktgemeindeamt Gallspach
(Tel. 07248/62355 oder gemeinde@gallspach.at)



Foto copyright: Josua Waghubinger

Mitten aus dem Leben, manchmal böse, aber immer irrsinnig komisch, zynisch und zugleich warmherzig. Das sind Attribute, die man mit diesem österreichischen Kabarettisten verbindet. Er selbst sagt von sich nur, er betreibe österreichisches Jammern und Nörgeln, aber mit deutscher Gründlichkeit.

In seinem vierten Soloprogramm begegnet er Gänseblümchen, Schmetterlingen und Luftschlangen im Treppenhaus. Es entstehen Geschichten mit verblüffenden Wendungen, tieftraurig und zugleich zum Brüllen komisch. Zynisch und zugleich warmherzig, banal und zugleich geistreich.

Eine Erklärung zu den wirklich wichtigen Dingen, warum es so viel davon gibt und warum wir so wenig davon haben.

Die Allgemeine Zeitung Mainz schreibt zu ihm: „Federleicht und geschliffen. Es gibt nur wenige Kabarettisten, die es mit Waghubingers Formulierungskunst aufnehmen können – und es gibt nur ganz wenige Kollegen, bei denen geschliffene Texte so federleicht durch den Saal schweben“.

Veranstalter: Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach

GESCHICHTE GALLSPACHS (Folge 79)

von Dr. Wolfgang Perr

Einst klapperten Mühlen am Gallspacher Bach

Drei Mühlen lagen einst am Gallspacher Bach, den man auch Leitenbach nennt. Zwei davon lagen im heutigen Gemeindegebiet von Gallspach: die *Hofmühle* neben dem Schloss und die später so genannte Spitzer- oder *Reichenedermühle* in Niederndorf. Die dritte, die Bruckhofmühle zwischen den Ortschaften Hierung und Unternberg, lag außerhalb unseres Betrachtungsraumes.

Wassermühlen waren bis zur Erfindung der Dampfmaschine das wichtigste technische Hilfsmittel. Sie zu bauen erforderte entsprechendes Kapital, daher waren im Mittelalter hauptsächlich Grundherren in der Lage, sich auf solch teure Investitionen, wie sie der Mühlenbau erforderte, einzulassen. Wasserbautechnische Konstruktionen, wie die Anlage von Mühlbächen und die Errichtung von Wehranlagen gingen ins Geld. An einem solchen Wehr in der Nähe des Schlosses, das auch den Wasserzufluss in die Schlossteiche regulierte, war die *Hofmühle* angelegt. Von hier erfolgte die Ableitung des Bachwassers über eine hölzerne Wasserrinne (Fluder) auf das Mühlrad. Leider ist der bekannte Stich von Georg Matthäus Vischer von ca. 1665 nicht aussagekräftig. Auf einem anderen Stich, der Gallspach um ca. 1720 aus der Vogelschau zeigt, ist sie aber deutlich, wenn auch nur klein, abgebildet. Man sieht, dass die Mühle bei der *Hofmühler Brücke* den Bachlauf überspannte. Weiter den Bach abwärts, im Bereich des heutigen Wanderweges, existierte ein zweites Wehr, bei dem ein Mühlbach ausgeleitet wurde. Dieser lief von dort direkt auf die *Spitzermühle* zu. Ein kurzes Stück nach der Mühle, neben der Brücke in der heutigen Spitzermühlestraße, floss er zurück in den Gallspacher Bach.

Die ersten Mühlen waren noch klein und besaßen nur ein Wasserrad (eingängige Mühle). Um 1630 verfügte die *Hofmühle* aber schon über zwei, weil auch eine **Brettersäge** angetrieben wurde. Bis 1750 holte die *Spitzermühle* auf und verfügte dann ebenfalls über zwei Gänge. 1730 war der Wert der *Spitzermühle* mit 900 Gulden veranschlagt (wohl weil auch eine Landwirtschaft dazu gehörte), während der Wert der *Hofmühle* nur 380 Gulden betrug. Mitte des 19. Jh. war sie in keinem besonderen Zustand. 1851 wurde der Zustand der Wehranlage behördlicherseits beanstandet und der Müller zur Behebung bereits entstandener Schäden aufgefordert. Getan wurde aber nichts. So sah sich 1853 der k.k. Baubezirks-Ingenieur Wagner, der das Seilfluder bei der *Hofmühle* untersuchte, gezwungen festzustellen, *daß die Unterlassung der Herstellung der baufälligen Wehre des Müllers Michael Hintermayr zu Gallspach auf die Grundfeste der Brücke über den Gallspacher-bach auf der Pfarrverbindungsstraße zwischen Grieskirchen und Aistersheim nachteilig eingewirkt hat und daß Michael Hintermayr [...] sogleich ein Baugesuch bezüglich der Herstellung seiner Wehre zu überreichen hat, widrigenfalls der, der Brücke zugehende Schaden auf seine Kosten kommissionell erhoben werden würde.*

Die Anfänge beider Mühlen reichen mindestens bis in das 15. Jh. zurück. Zum Bild einer spätmittelalterlichen Grundherrschaft gehörte in der Regel auch eine Mühle. 1413 verkaufte *Nikla ze Stainpach an Lienhart den Vischer zu Drätnek* [Trattenegg] einen Zehent auf dem **Mulhoff zu Gaylspace**, Pfarre *Gaylspek*. Dieser Hof war ein Lehen des Reinprecht von Wallsee. Welche der beiden Mühlen hier gemeint war, lässt sich nur vermuten. Sicher ist hingegen, dass 1505 die *Hofmühle* gemeint war, als Balthasar Geymann als Grundherr einem *Vlrich Mullner* einen Erbrechtsbrief für die *Bartlmull zu Gailspach in purkchfyrd* ausstellte. Der Name „Bartlmühle“ weist

wohl auf einen Vorinhaber namens Bartholomäus, Barthold, Berthold o.ä. hin. Im Urbar von 1526 scheint ein *Hanns Müllner* als Betreiber dieser Mühle auf, dessen jährliche Abgabenlast mit moderaten 12 Schilling beziffert wurde. Die gleichzeitig im Urbar aufscheinende zweite Mühle, die spätere *Spitzermühle*, hieß damals noch *Mühle auf der Wiss*. Auch noch in der Flureinteilung von 1787 wurde die Umgebung der Mühle als *Untere Wieß* bezeichnet. Die Nähe zur Mühle gab dem *Mülgraben* und dem *Mülholz* den Namen. Beide wurden 1502 anlässlich einer Erbteilung zwischen Balthasar und Tristram Geymann erwähnt. 1644 hieß die Mühle **Nidermill in Gallspach** und wurde von Steffan Zwigl und seiner Frau Christina betrieben. Dauerhaft namengebend für die Mühle in Niederndorf wurden dann aber Albert Reicheneder *molitor* [Müller] *in Galspach*, der mit seiner Frau Sabina 1646 anlässlich der Hochzeit ihrer Tochter Regina in Erscheinung trat und Wolfgang Spitzer/Spüzer († 1649), der zuvor auf der Mühle am Innbach in Etnisch (heute Gemeinde Meggenhofen) tätig war.

Die staubige Arbeit des Müllers führte oft zu einer **Erkrankung der Atemwege**. Dadurch kam es auf beiden Mühlen häufig zu einem Besitzerwechsel. Länger als 10 Jahre hielten zwischen ca. 1650 und 1850 auf der *Hofmühle* durch: Hanß und Andreas Mosber, Leopold Freund/Freundt, Josef Peisl und Josef Hintermayr; auf der *Spitzermühle* Wolff Schmalwieser, Johannes Carl sen., Georg Graf, Matthias und Georg Klinger, Johann Kaltenböck und Matthias Weinzierl sen. Weil dessen Sohn Matthias jun. ohne Nachkommen starb, ging die Mühle 1875 auf die ledige Tochter Juliana Weinzierl (1827-1905) über. Von ihr erwarb 1902 der aus der Pfarre Kallham stammende Franz Wageneder [Jg. 1869] die Mühle in Niederndorf Nr. 12 gemeinsam mit seiner jungen Ehefrau Maria Stoiber [Jg. 1879], Bauerstochter vom *Hanslgut im Eck*. Die letzten aktiven Müllersleute auf der Hofmühle (Gallspach Nr. 87) waren ab 1868 Matthias Pugram und seine Ehefrau Maria und ab 1882 das Ehepaar Anton († 1916) und Franziska Nimmervoll († 1913). Die beiden hatten 13 Kinder. Der 1891 geborene Sohn Alois war der Vater des späteren Bäcker- und Bürgermeisters von Grieskirchen, Helmut Nimmervoll.

Alle drei Mühlen am Gallspacher Bach existieren heute nicht mehr. Während die Spitzermühle ab 1920 für einige Jahre zum örtlichen **Elektrizitätswerk** wurde, war die Hofmühle 1909 vom Ehepaar Nimmervoll an das *Komitee der zu gründenden Genossenschaft einer Verbutterungsstation* [auch „Molkerei“ genannt] *in Gallspach* verkauft worden. Bis Ende 1916 war das stillgelegte Mühlengebäude teilweise noch bewohnt, wurde bald danach aber abgetragen. Das Gebäude der kleinen Bruckhofmühle verschwand in den 1960er Jahren, die letzten Reste der Spitzermühle wurden 1995 abgerissen.

(OÖLA, Geschlechter. Geumannurkunde 5, 1413 April 30; Geumannurkunde 19, 1505 November 27; Urbar puech gein galspach gehorig im [15]26th Jor. OÖLA Musealarchiv, HS 82, fol 16; Hebenstreit, Geymann I, S. 62 und S. 80; OÖLA. Josefinisches Lagebuch Band I. HS 94. S. 58 ff; Baumert-Grüll, Burgen und Schlösser, Innviertel und Alpenvorland, S. 56 und S. 80f; Pfarre Gallspach, Trauungen Duplikate 1902; MA Gallspach, Schriften 1853 und 1909)

(Fortsetzung folgt ...)

Jagdausschuss

Sommer im Revier

„Wichtig ist die Botschaft, dass der Wald jemandem gehört, dass Bäume und Wildtiere in der Kulturlandschaft genutzt werden und wir uns alle sehr respektvoll in diesem Lebensraum aufzuhalten haben“. Zitat Andreas Holzinger, oberster Waldpädagoge Österreichs.

Um unseren Kindern das Ökosystem „Wald“ näher zu bringen, fand auch heuer wieder die Kinderferienscheckheftaktion „Wild und Wald“ statt. An zwei Terminen wurden 29 Kinder im Alter von 5-14 Jahren unter der Leitung von Jagdleiter Karl Hageneder und unterstützt von Dr. Horst Preinsberger mit seiner Familie durch das Revier Enzendorf geführt. Den Kindern wurde auf spielerische Art und Weise der Wald als Lebensraum für Wild und Mensch vermittelt. Bei prachvollem Sommerwetter fand die Waldführung mit Pizza, Kartoffelgrillen und Luftdruckgewehrschießen einen aufregenden Abschluss. Auch heuer waren im Mai alle Jäger unterstützt von ihren Kindern (bis zu 13 Personen!) bei der Rehkitzsuche im Einsatz. Von Heinz Obermayr konnten wieder einige Rehkitze markiert werden. Es wird spannend werden zu erfahren, wo die markierten Kitze wieder gesichtet werden.



Auf Grund der milden Witterung im Frühjahr gibt es einen außergewöhnlich guten Hasenbestand. Auch Fasane sind in großer Zahl zu sehen. Es bleibt zu hoffen, dass dies bis zum Herbst so bleibt. Der Rehbockabschuss konnte bereits fast zur Gänze erfüllt werden, es konnten einige interessante und alte Böcke erlegt werden. Die Stärke und das Alter der Trophäen gelten als Indikator für die Gesundheit und die richtige Bestandsstruktur des Rehwildes, die maßgeblich von den Hegemaßnahmen wie Fütterung, Lebensraumgestaltung und Abschussplanung abhängt. Mit September beginnt wie jedes Jahr die Bejagung der sog. Herbststrie. In diesem Zusammenhang möchten wir auf den Wildverkauf hinweisen. An dieser Stelle sei erwähnt, dass durch die Covid-19 Pandemie der

Rehwildverkauf an den Endverbraucher (hauptsächlich Bewohner Gallspachs) von 20% auf rund 85% angestiegen ist. Dies lässt darauf schließen, dass die Wertschätzung dieses hervorragenden Naturproduktes enorm zugenommen hat.

Anfragen richten Sie bitte an:

Karl Hageneder Tel.: 0664/9304197

Dr. Horst Preinsberger: Mobil: 0664/4317275

Dr. Horst Preinsberger

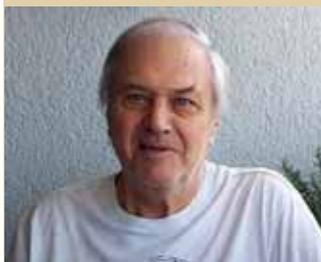


Ortsgruppe Gallspach

Am Ausflug zur Eiskarhütte auf der Reiteralm am 25. Juni beteiligten sich 52 Personen. Mittagessen und Wandern standen am Programm. Die Schlusseinkkehr machten wir im GH Urz'n am Gmundnerberg mit Blick auf den Traunsee.

Am 16. Juli fand im Landgasthof „Waldesruh“ unsere Grillparty bei herrlichem Sommerwetter statt. Vorsitzender Englbert Penninger konnte dazu viele eigene Mitglieder, aber auch Bezirksvorsitzenden Gottfried Tröbinger und Gäste von einigen eingeladenen Ortsgruppen begrüßen. Die ca. 120 Besucher genossen die angebotenen Speisen und beteiligten sich rege an der Tombola mit vielen schönen Preisen.

Wir gratulieren den Jubilaren: Helmut Neumayr – 75., Hermine Haider – 80., Maria Dengg – 85., Rosa Schön – 90. Geb.



Terminvorschau:

26.-28. September 2022: 3-Tagesfahrt Serfaus

Mi, 05. Oktober 2022: PV-Sozialsprechtage, 15 Uhr, Hotel Austria

Sa, 22. Oktober 2022: Ausflug Würzer's Kürbishof u. Straußenhof Halmer

Josef Wozniak (Schriftführer)

Wir gratulieren den Jubilaren

Detlev Karl Bentrup	75 Jahre
Helmut Neumayr	75 Jahre
Maria Nems	80 Jahre
Franz Leitner	80 Jahre
Johann Mittendorfer	80 Jahre
Ingeborg Zauner	80 Jahre
Hermine Haider	80 Jahre
Johann Mackinger	80 Jahre
Maria Theresia Dengg	85 Jahre
Ludwig Leutgöb	90 Jahre
Berta Übleis	90 Jahre
Georg Pfann	95 Jahre



Geburten! Wir gratulieren herzlich:

Julia und Andreas **Mallinger** zur Geburt ihrer Töchter Lea und Leni

Michaela **Kofler** zur Geburt ihres Sohnes Leon

Enikö **Erb** und David **Meszaros** zur Geburt ihres Sohnes Liam

Arnela und Sair **Dervisevic** zur Geburt ihrer Tochter Leyna

Adina-Madalina und Ioan-Lucian **Nistor** zur Geburt ihrer Tochter Evelin-Anais

Wir trauern um:



Franz Groisböck (94 Jahre)
Schützenweg 6



Johann Schildberger (96 Jahre)
Schützenweg 6

Johanna Franziska Staufner (95 Jahre)
Schützenweg 6

Franz Lindinger (83 Jahre)
Thal 3

Zeileis Gesundheitszentrum
AN ALLE,
die in Gallsbach wohnhaft sind:

ZEILEIS
GESUNDHEITSZENTRUM

Dr. Martin Zeileis lädt ein:

5 TAGE

kostenfreie Therapie

(in Kleingruppen mit Hygienevorschriften)

ab sofort bis Ende des Jahres 2022

mit folgenden Behandlungen:

Hochfrequenz, Eigenbluttherapie „Serum“ stärkt das Immunsystem, Solenoid (=Magnetfeldtherapie) und 3 weitere Behandlungen (abgestimmt auf jeden einzelnen Patienten)

Die Kosten über denen der Sozialversicherungsträger werden vom Institut Zeileis übernommen!

Wir freuen uns, Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen!

Therapiebeginn

NUR nach telefonischer Terminvereinbarung möglich!

Tel.: 07248 / 62351, MO-FR v. 07:30 bis 10:00 Uhr



Einladung zum kostenlosen

E-BIKE-KURS

für Seniorinnen & Senioren

Sicher unterwegs mit dem E-Bike! Training und praktische Tipps von Expert*innen für alle ab 60 Jahren. Ein Angebot der Klima- und Energie-Modellregion Mostland Hausruck mit Unterstützung des ÖAMTC.

Dienstag, 20. Sept. 2022 | 9 - 12 Uhr | ÖAMTC Grieskirchen

Anmeldung erforderlich unter humer@mostland-hausruck.at oder der Tel.Nr. 0676 4034077. Begrenzte Teilnehmer*innenzahl.

E-Bikes können vor Ort für das Training kostenfrei ausgeliehen werden. Oder Sie kommen mit Ihrem eigenen E-Bike. Sie sind noch nicht 60, wollen aber trotzdem mitmachen? Für ÖAMTC-Mitglieder oder alle ab 60 Jahren ist der Kurs kostenlos.



mostland
hausruck

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

